



SONDERVEREIN DER LAHORETAUBEN- Züchter

Über 100 Jahre für die Zucht und Haltung von Lahoretauben

Protokoll der Jahreshauptversammlung

Ort: Mehrzweckhalle in 04425 Taucha

Datum: 28.12.2025, 17 Uhr

Pkt. 1 Der Vorsitzende konnte 19 anwesende Züchter /innen sowie Enrico Meier als Gast begrüßen und die Versammlung pünktlich eröffnen. Ein großes Dankeschön richtet er an Thomas Schade und dessen Team für die Ausrichtung der Schau.

Im Anschluss kam es zur Wahl der Kassenprüfer, die Zuchtfreunde Gunter Neumeister und Bernd Barthel wurden dazu auserkoren.

Pkt. 2 Zum TOP 2 „Totengedenken“ gab es glücklicherweise keine Nennungen. Wir mussten im vergangenen Jahr keine Verluste durch Todesfall beklagen.

Pkt. 3 Der Schriftführer verliest danach das Protokoll der JHV 2024 in Hemau. Einwände oder Zusätze gab es nicht, das Protokoll ist hiermit bestätigt.

Pkt. 4 Der nächste Punkt war der Jahresbericht des 1. Vorsitzenden.

Als erstes ging er nochmal auf die letzte HSS in Hemau ein. Dort standen 270 Tiere in allerdings viel zu kleinen Käfigen. Beim nächsten Mal sollten mindestens 300 Tiere in 50er Käfigen stehen. Unser Zuchtwart Klaus Wildberg hat einen tollen Bericht dazu in der Geflügelzeitung geschrieben. Eine wirkliche Werbung für unseren SV.

Auf der Nationalen in Leipzig standen leider nur 144 Tiere. Siegerbänder gingen an Delia Meier und Udo Schröder. Bundessieger wurde Tom Stache sowie die beiden eben genannten Züchter/in.

Zur VDT-Schau in Erfurt wurden 167 Tiere gemeldet. 8 deutsche Meister konnten ernannt werden – ein Beweis für die hohe Qualität der Tauben.

Danach ging Christoph auf die VDT-Schau der Saison 2025/26 in Leipzig ein. Diesmal standen 201 Lahore in den Käfigen, 7 x konnte der Titel „Deutscher Meister“ vergeben werden. Christoph beglückwünscht noch einmal alle Preisträger und bedankt sich ebenso bei den eingesetzten Preisrichtern.

Ein weiterer Dank geht an Friedhelm Bartnik für die Pflege der Homepage und an Sven Kröll für die Betreuung unseres neuen Instagram-Accounts.

Leider war die Saison 2025/26 von vielen Schau-Absagen auf Grund der Vogelgrippe, wir als Taubenzüchter hatten dabei Glück im Unglück. Wir konnten unsere Tauben ausstellen, die Geflügelzüchter nicht. Hoffentlich gibt es bald eine Lösung dieses Problems und Sicherheit für die Veranstalter und Züchter/innen. Ansonsten sieht es schlecht aus für unser Hobby.

Zur Mitgliederentwicklung machte Christoph auf einen stark rückläufigen Trend aufmerksam. Von 134 Mitgliedern im Jahr 2022 ist diese derzeit auf 109 Mitglieder gesunken. Das sind fast 20% Rückgang in 3 Jahren! Hier muss unbedingt gegengehalten werden durch Werbung und Öffentlichkeitsarbeit.

Pkt. 5 Im Kassenbericht von Roland Häuber geht dieser vor allem auf einen gesunkenen Kassenstand ein. Dieser ist allerdings kein Hinweis auf schlechtes Wirtschaften, sondern auf einen starken Mitglieder- und damit Eingangsschwund sowie mehrmaliger Zahlungen für Sonderschauen, Bänder etc.

Der derzeitige Kassenstand beträgt 2.976,32 EUR. Fragen zum Kassenbericht wurden nicht gestellt.

Pkt. 6 Im Jahresbericht des Zuchtwarts beginnt dieser mit einem Rückblick auf die HSS 2024 in Hemau: Dort standen 270 Tiere von 22 Züchtern in allen 12 Farbschlägen. 10 x konnte die Note „V“ vergeben werden.

Den Leistungspreis auf die 6 besten Tiere errang Udo Schröder mit 576 Punkten im Farbenschlag „rot“. Die Zuchtpreise gingen an: Christoph Muth, Klaus Wildberg, Ben-Maurice Hörcher, Helmut Bock, Gunter Neumeister und nochmal an Helmut Bock.

Anschließend wertete er die Lipsia Leipzig vom 06. – 08.12.2024 aus.

Die Höchstnote „V“ erreichten Tom Stache, Delia Meier und Udo Schröder.

Zur VDT-Schau vom 10. – 12.01.2025 standen 167 Tiere in 10 Farbenschlägen. Deutsche Meister wurden:

Volker Köhn, Delia Meier, Ronald Bauer-Höcher, Martin Dörries (2x), Detlef Schmidt, Gunter Neumeister und Daniel Micheel.

Die Nationale in Erfurt wurde wegen der Vogelgrippe leider abgesagt, die VDT-Schau in Leipzig vom 05. – 07.12. konnte zumindest mit Tauben durchgeführt werden. 201 Lahore in 11 Farbenschlägen standen zur Wertung.

V-Tiere zeigten: Tom Stache (2x), Christoph Muth, Klaus Wildberg, Delia Meier, sowie Udo Schröder (4x).

Deutscher Meister wurden: Tom Stache, Klaus Wildberg, Delia Meier, Udo Schröder, Korbinian Kammermaier, Michael Sipl und Gunter Neumeister.

Pkt. 7 Die Zuchtfreunde Neumeister und Barthel haben die Kasse geprüft und deren Korrektheit und saubere Führung festgestellt. Sie bitten um Entlastung von Kassierer und Vorstand. Diese Entlastung erfolgt einstimmig, ohne Enthaltungen.

Pkt. 8 Die Ausführungen zu den Farbenschlägen begann Klaus Wildberg mit den Schwarzen.

Es war ein insgesamt hohes Niveau zu verzeichnen, die hochbewerteten Tiere überzeugten in allen Belangen, einziger Schwachpunkt einiger Tiere, die Rückendeckung. Ähnliches konnte Klaus Ohlendorf von den Silbernen berichten, eine kleine aber feine Kollektion. Lutz Küttner hatte die Gelben bewertet und bemängelte z.T. lockeres Nackengefieder und breite Schwänze. Auch sollte nicht so scharf geputzt werden. Bei den Gelb- und Rotfahlen fand er große und kräftige Tiere mit feinen Köpfen vor, die Ränder sollten allerdings feuriger sein. Die Schildfarbe hat sich verbessert, es gibt jedoch farblich relativ große Unterschiede, das Fußwerk sollte größer sein.

Volker Köhn und Christoph Muth hatten die Roten zu bewerten und vor allem zu kritisieren. Viele Tiere hatten eine haarige Bindenfeder, die Schwungfarbe und Rückendeckung sind zu verbessern, ebenso der Pflegezustand bei einigen. Andere dagegen sind überdressiert, auch das wollen wir nicht.

Anschließend kam erneut Klaus Wildberg zu Wort. Bei Blau mit Binden fehlten leider einige Zuchten. Die Standfreiheit sowie die Grundfarbe sollte sich bessern. Z.T. gibt es haarige Federn. Den Blauen ohne Binden fehlte es teilweise an Standfreiheit und Rückendeckung, Blau gehämmert war in Ordnung. Die Blaufahlen Farbenschläge waren zahlenmäßig unterlegen, jedoch in guter Qualität. Die Dunfarbigen waren zahlen- und qualitätsmäßig gut vertreten. Der Stand könnte freier und die Bindenfeder glatter sein. 2 x „V“ konnte Klaus vergeben.

Pkt. 9 Kurzberichte der Gruppen

Stefan Heigemeier berichtete aus der Gruppe Süd:

Die Gruppe besteht z.Z. aus 34 Mitgliedern. Die JHV mit JTB wurde am 21.09.25 in Manching durchgeführt. 64 Tiere wurden präsentiert. Die Gruppenschau am 15./16.11.25 besuchten 7 Züchter mit 107 Tieren in allen Farbenschlägen.

Udo Schröder berichtete über die Gruppe Mitteldeutschland:

Einem Austritt standen 2 Neuaufnahmen entgegen, die Gruppe besteht aus 41 Mitgliedern. Vorstandssitzung und Sommertagung wurden organisiert und durchgeführt von Gunter Neumeister in Saalfeld/Thüringen. Zur VDT-Schau in Leipzig stellten unsere Züchter 125 Tiere aus, 5 Titel „Deutscher Meister“ gingen in unsere Gruppe.

Roland Häuber berichtete aus der Gruppe Mitte:

Ab sofort wird nur noch 1 Jahres-HV ausgerichtet, eine GS gab es nicht. In diesem Jahr ist ein Züchter ausgeschieden. Einen Bericht der Gruppe West gab es nicht, kein Züchter aus der Gruppe war anwesend.

Pkt. 10 Im TOP 10 ging es um die Wahlen des 2. Vorsitzenden sowie des Geschäftsführers. Neu-Bewerbungen gab es nicht, so dass die Wiederwahl der amtierenden Amtsinhaber vorgeschlagen wurde. Einstimmig, ohne Gegenstimme, wurde Stefan Heigemeier alter und neuer 2. Vorsitzender, sowie Udo Schröder Geschäftsführer. Der Titel GF wird dabei abgelöst durch „Schriftführer“.

Pkt. 11 „Ehrungen“

Stefan Heigemeier hat die Zucht- und Leistungspreise ausgerechnet und konnte folgende Erringer bekannt geben.

Leistungspreis (6 Tiere Alt und Jung):

Zuchtpreis: Schwarz , Silber, Rot, Gelb,

Zuvor konnte er den Erringern des Leistungs- und der Zuchtpreise der letztjährigen HSS in Hemau die begehrten Preise überreichen. Nochmal zur Erinnerung:

Leistungspreis:

Udo Schröder mit 576 Pkt. / Rot

Zuchtpreise:

Christoph Muth (Schwarz)

Klaus Wildberg /Silber)

Ben-Maurice Höcher (Rot)

Helmut Bock (2 x Gelb/Rotfahl)

Gunter Neumeister (Dun)

Pkt. 12 HSS 2026

Geplant vom 06. – 08.11.2026 in Erlensee, ausgerichtet von der Gruppe Mitte mit Züchterabend am Samstag, Hotel direkt Ausstellungsort. 5 Preisrichter bestellte (Muth, Wildberg, Köhn, Noll, Ohlendorf)

Weitere SS:

Leipzig 04. – 06.12.2026 (Muth, Wildberg, Köhn)

Ulm 18. – 20. 12.2026 (Muth, Lutz, Idoux)

HSS 2026 Eigentlich wäre Gruppe West an der Reihe. Falls das nichts wird, wahrscheinlich Gruppe Süd/Hemau

Pkt. 13 Anträge – Punkt entfällt, keine Anträge

Pkt. 14 Verschiedenes

Fritz Fornacon und Detlef Schmidt werden zur Sommertagung der Gruppe MD zu Ehrenmitgliedern ernannt. (Vorschlag der Gruppe befürwortet durch Vorstand HV).

Satzungsänderung bzw. Anpassung im kommenden Jahr vorgesehen.

2 Stck. Roll-Up sollen besorgt werden bis zur HSS2026

Weitere Wortmeldungen gab es nicht.

Christoph bedankt sich noch einmal bei allen Anwesenden und Ausstellern für ihre Teilnahme und bei Thomas Schade und seinem Team für die Ausrichtung der Veranstaltung.

gez. Udo Schröder